

Änderungsantrag zum Antrag A04 „Wir brauchen eine Frauenbeauftragte“

Antragstellerin: Edith Bartelmus-Scholich, Delegierte KV Krefeld

Antrag:

Der Antrag A04 ist zu ergänzen um:

„Die Frauenbeauftragte soll zukünftig eine Ansprechpartnerin für die weiblichen Mitglieder besonders bei Konflikten in Fraktionen, Vorständen und Gliederungen, an denen Genossinnen beteiligt sind, sein. Sie weist Genossinnen, die von sexuellen Übergriffen betroffen sind, den Weg in die dafür aufgebauten Strukturen ohne bei diesen Fällen selbst direkt tätig zu werden. Sie soll zusätzlich den Landesvorstand auf dem Feld der Frauenförderung beraten und Fördermaßnahmen für Genossinnen, wie Seminare oder Mentoring anstoßen. Die Position soll im Ehrenamt bei Ersetzung des Aufwands ausgeübt werden. Der Aufgabenumfang ist so zu gestalten, dass eine ehrenamtlich tätige Genossin, den Aufgaben gerecht werden kann. Die Wahl der nächsten Frauenbeauftragten soll auf dem Parteitag im März 2024 im Rahmen des Frauenplenums stattfinden.“

Begründung:

Die knappe Form des Antrags ist in den Frauenzusammenhängen auf Kritik gestoßen. Insbesondere wurde dort gefordert, dass die Aufgaben der Frauenbeauftragten wenigstens umrissen werden. Zusätzlich soll klar werden, dass die Frauenbeauftragte keine weitere Person sein soll, die sich um Betroffene von Sexismus kümmert, denn dafür gibt es inzwischen Strukturen in unserem Landesverband.